



GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE

Ergebnisbericht GGW Umfrage

Risikomanagement im Mittelstand

Die Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise bekommt auch der Mittelstand in Deutschland zu spüren. Auf die Frage, welchen Stellenwert Risikomanagement heute in Unternehmen einnimmt, gaben Inhaber, Geschäftsführer, Vorstände und Führungskräfte in einer GGW Umfrage Antwort.



Die Ergebnisse auf einen Blick

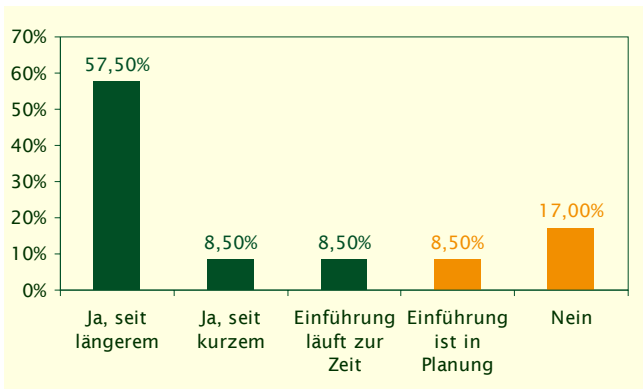
Risikomanagement ist wichtig

Im Rahmen der Umfrage stuften nahezu alle Befragten (94%) das Thema Risikomanagement als wichtig oder sehr wichtig ein. Bei gut zwei Drittel dieser Unternehmen wurde bereits ein Risikomanagement-System implementiert oder es wird derzeit eingeführt.

Trotz hoher Relevanz: Nicht alle Unternehmen verfügen über ein Risikomanagement-System

25,5% der befragten Unternehmen gaben an, kein Risikomanagement implementiert zu haben, 17% planen auch keines. Als Gründe gaben 35% dieser Firmen die anfallenden Einführungskosten an, 22% das fehlende Know-how und 30% den fehlenden Nutzen.

Antwort-Grafik: Ist in Ihrem Unternehmen bereits Risikomanagement implementiert?



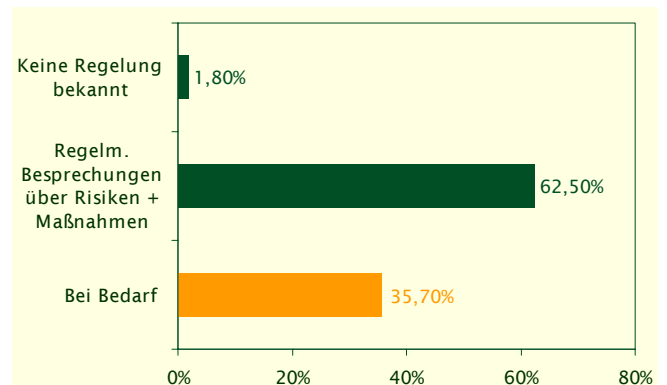
Risikomanagement häufig Chefsache

Die Frage, wer im Unternehmen den Bereich Risikomanagement verantwortet, deutet auf den Stellenwert des Risikomanagements im Unternehmen hin. 44% der befragten Unternehmen benannten hier die Geschäftsführung, 5% die Abteilung Risikomanagement und bei 45% ist der Verantwortliche im Bereich Finanzen/Controlling angesiedelt.

Effektivität eines Systems spiegelt sich in der Kommunikation wider

Die Effektivität eines Risikomanagement-Systems zeigt sich in der Regelung der internen Berichterstattung. Die GGW Umfrage legt offen, dass ein Drittel der Unternehmen diese nicht regelmäßig durchführen.

Antwort-Grafik: Welche Regelungen der internen Berichterstattung über die wesentlichen Risiken existieren bei Ihnen?



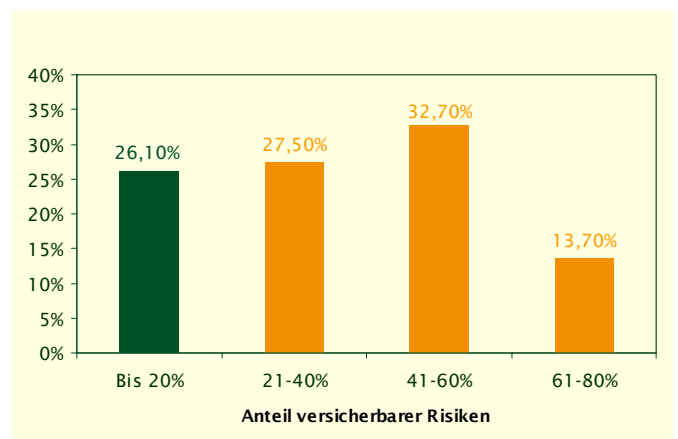
Auswirkung auf Versicherungsmanagement

Über 70% der befragten Unternehmen sehen eine direkte Auswirkung ihres Risikomanagements auf ihr Versicherungsprogramm.

Anteil der versicherbaren Risiken unterschätzt

Auf die Frage, wie hoch insgesamt der Anteil der versicherbaren Risiken ist, zeigt sich, dass weniger als einem Drittel bewusst ist, dass der Anteil der versicherbaren Risiken bei nur ca. 20% liegt.

Antwort-Grafik: Wie hoch ist nach Ihrer Einschätzung der Anteil der versicherbaren Risiken?



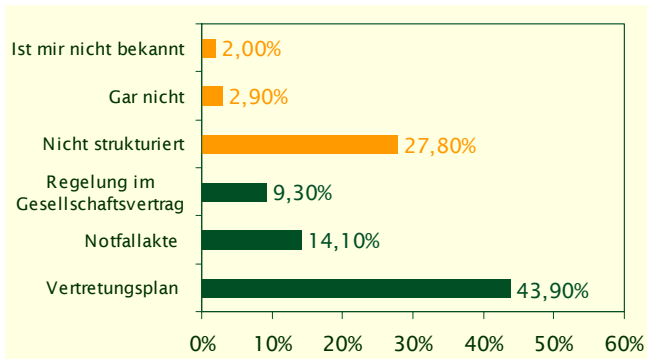
Hinterfragt!

Detailfragen geben einen tieferen Einblick in die Praxis und Wirksamkeit eines Risikomanagements. Die GGW Studie hinterfragte ebenfalls kritische Aspekte aus den Bereichen Führung, Personal, Betrieb und Vertrieb. Dabei wurde offensichtlich, dass relevante Risiken häufig gar nicht oder unzufriedenstellend gemanagt werden.

Lesen Sie dazu mehr auf der folgenden Seite....

Plötzlicher Ausfall einer Führungskraft bei einem Drittel der Befragten nicht strukturiert geregelt

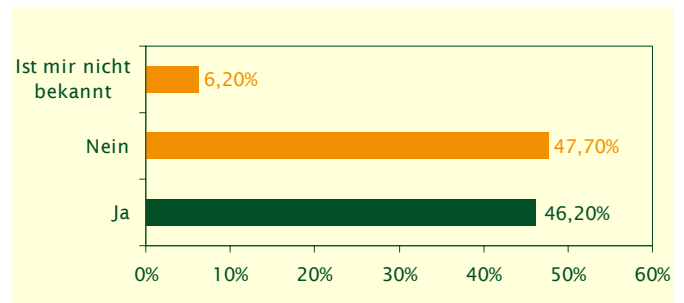
Antwort-Grafik: Wie haben sie in Ihrem Unternehmen den Informationsfluss bei einem Ausfall von Führungskräften geregelt?



Das Risiko einer ungünstigen Kundenstruktur federn fast die Hälfte der Unternehmen nicht ab

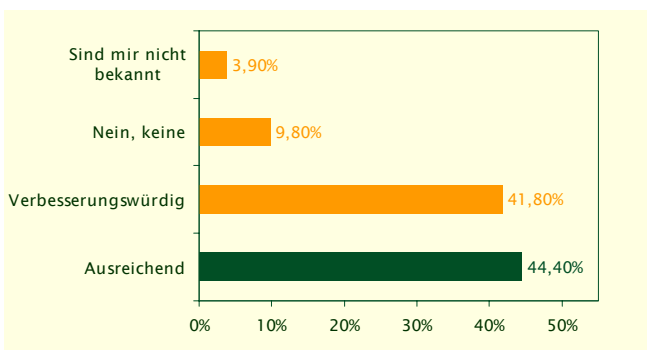
Bei ca. einem Fünftel der Unternehmen generieren weniger als 10% der Kunden mehr als 50% des Umsatzes. Maßnahmen dagegen ergreifen von diesen Firmen weniger als die Hälfte.

Antwort-Grafik: Planen Sie Maßnahmen gegen ungünstige Kundenstruktur?



Wirksame Maßnahmen gegen Fachkräftemangel verbesserungswürdig

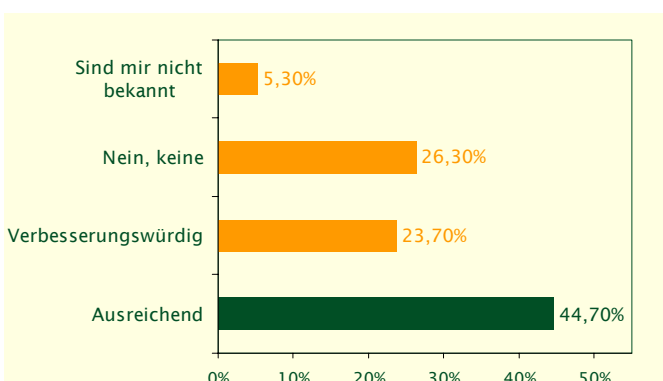
Antwort-Grafik: Gibt es in Ihrem Unternehmen Maßnahmen, die einem möglichen Fachkräftemangel wirksam entgegenwirken?



Lieferantenabhängigkeit bekanntes Risiko

Knapp ein Drittel wissen um Bereiche in ihrem Unternehmen, die nur mit einem Lieferanten zusammenarbeiten. Gut die Hälfte erachten dabei ihre Maßnahmen, die diesem Risiko entgegensteuern sollen, für verbesserungswürdig bzw. haben gar keine oder kennen diese nicht.

Antwort-Grafik: Gibt es Maßnahmen oder Pläne, die eine Lieferantenabhängigkeit verändern sollen?



Rahmendaten zur GGW Umfrage

275 Unternehmen unterschiedlichster Branchen nahmen im vergangenen Jahr an der GGW Umfrage „Risikomanagement im Mittelstand 2008“ teil. Die Erhebung fand online vom 10.11. bis 10.12.2008 statt und richtete sich an Inhaber, Vorstände, Geschäftsführer oder Führungskräfte.

Die Umsatzgröße mehr als der Hälfte aller Firmen lag zwischen 25 bis 500 Mio. Euro, 28,1 % lagen unter 25 Mio. Euro., 12,8 % gaben eine Umsatzgröße über 500 Mio. Euro an.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Sabine Nölke, Leitung Unternehmenskommunikation, Tel. 040 328101-790.

Zum durchführenden Unternehmen

Die Gossler, Gobert & Wolters Gruppe ist einer der großen unabhängigen und inhabergeführten Industrieversicherungsmakler in Deutschland. Als Experte für integriertes Risiko- und Versicherungsmanagement betreut die GGW Gruppe mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handel, Gewerbe sowie den rechts- und wirtschaftsberatenden Berufen.

Als Vordenker im Markt führte die GGW Gruppe integriertes Risiko- und Versicherungsmanagement bereits in den 90er Jahren ein. Zahlreiche renommierte mittelständische Unternehmen wurden seitdem ganzheitlich analysiert. 2008 wurde das Risikomanagement-System bei einem Kunden vom Weltmarktführer SGS zertifiziert.

Deutschlandweit ist das Beratungshaus an neun Standorten vertreten und betreut in Zusammenarbeit mit dem internationalen Netzwerk Trust Risk Control (TRC) Kunden in über 60 Ländern. ●●●



Experten-Gespräch



Christian Els,
Risikoberater &
Geschäftsführer

Herr Els, wie bewerten Sie die vorliegenden Ergebnisse?

Zu allererst möchte ich den vielen Unternehmen danken, die sich die Zeit genommen haben, an unserer Erhebung teilzunehmen. Die große Beteiligung zeigt, dass das Thema Risikomanagement einen hohen Stellenwert einnimmt, nicht nur in den Konzernen, sondern auch im Mittelstand. Die Umfragewerte spiegeln dieses wider: die Wichtigkeit von Risikomanagement wurde von 94% als hoch bis sehr hoch eingestuft.

Jedes Dritte Unternehmen analysiert seine Risiken nur im Bedarfsfall. Stimmt Sie das bedenklich?

Lassen Sie es mich so sagen: es lässt mich aufhorchen.

Ohne eine Regelmäßigkeit wird es schwierig, einen bewussten Umgang mit Risiken im gesamten Unternehmen zu etablieren. Bedenken Sie: versicherbar sind in einem Unternehmen nur gut 20% aller Risiken.

Zudem vergeben diese Unternehmen die Chance, sich durch einen strukturierten Ansatz der Risikoanalyse und Risikosteuerung entscheidende Wettbewerbsvorteile zu sichern.

Welche Wettbewerbsvorteile verschenken diese Unternehmen?

Ohne Frage leistet eine erhöhte Risikotransparenz effizientere Prozesse und reduziert damit die Störanfälligkeit eines Unternehmens. Auch die Kostenersparnis ist ein wichtiger Aspekt: die Risikokosten werden minimiert, die Kreditkonditionen bei Banken verbessert, die Kosten für den Versicherungsschutz gesenkt, der Aufwand für die Schadenadministration verringert.

Ein gutes Risikomanagement-System hilft nicht nur, Wettbewerbsvorteile auszuschöpfen. Es hilft auch, auf Marktveränderungen und Krisen besser vorbereitet zu sein. Insofern lohnt sich die Frage für jedes Unternehmen, wie effektiv das vorhandene System wirklich ist. ●●●

Kontakt:

Christian Els, Geschäftsführer
SMR Strategische Risiko- und Managementberatungsgesellschaft
Tel. 040 328101-86, E-Mail c.els@ggw.de

GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE

Chilehaus B · Fischertwiete 1 · 20095 Hamburg · Telefon 040 328101- 0 · hamburg@ggw.de · www.ggw.de
GGW Gruppe · Hamburg · Berlin · Dortmund · Dresden · Düsseldorf · Köln · Leipzig · Saarbrücken · Stuttgart

Wie effektiv ist Ihr Risikomanagement?

Wenn Sie mehr über Risikomanagement-Lösungen oder individuelle Optimierungsansätze erfahren möchten, nutzen Sie unser Know-how. Wir beraten Sie gern.

Schicken Sie uns Ihr Anliegen per Fax an 040 328101-993

- Ich bitte um Kontaktaufnahme
- Ich wünsche ein kostenfreies und unverbindliches Beratungsgespräch
- Senden Sie mir bitte die Broschüre „Integriertes Risiko- und Versicherungsmanagement“ zu
- Ich wünsche über Vortragstermine zum Thema Risikomanagement informiert zu werden

Ihre Kontaktdaten:

Firma _____ Anschrift _____
Name, Vorname _____ Tel. _____
Position _____ E-Mail _____